

Ausschusses³², den Punkt "Verifikation unter allen ihren Aspekten, einschließlich der Rolle der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verifikation" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

58/516. Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses³³, den Punkt "Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

58/517. Konferenz der Vereinten Nationen zur Bestimmung möglicher Maßnahmen zur Beseitigung nuklearer Gefahren im Kontext der nuklearen Abrüstung

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 133 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 38 Enthaltungen³⁴ auf Empfehlung des Ersten Ausschusses

ses³⁵, unter Hinweis auf ihre Resolution 57/69 vom 22. November 2002, den Punkt "Konferenz der Vereinten Nationen zur Bestimmung möglicher Maßnahmen zur Beseitigung nuklearer Gefahren im Kontext der nuklearen Abrüstung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

58/518. Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Zentralasien

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses³⁵, den Punkt "Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Zentralasien" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

58/519. Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003, auf Empfehlung des Ersten Ausschusses³⁵, unter Hinweis auf ihre Resolutionen 51/45 N vom 10. Dezember 1996, 52/38 G vom 9. Dezember 1997, 53/77 M vom 4. Dezember 1998, 54/54 H vom 1. Dezember 1999, 55/33 G vom 20. November 2000, 56/24 P vom 29. November 2001 und 57/81 vom 22. November 2002 mit dem Titel "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen", Kenntnis nehmend von dem gemäß ihrer Resolution 57/81 vorgelegten Bericht des Generalsekretärs über Kleinwaffen³⁶, in dem auch die Durchführung konkreter Abrüstungsmaßnahmen behandelt wird, sowie unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Arbeit der Gruppe interessierter Staaten betreffend konkrete Abrüstungsmaßnahmen beschloss die Generalversammlung,

a) die Behandlung des Punktes "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen" bis zu ihrer neunundfünfzigsten Sitzung zurückzustellen und diesen Punkt zukünftig zweijährlich zu behandeln sowie

b) den Punkt "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

58/520. Verhältnis zwischen Abrüstung und Entwicklung

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 57/65 vom 22. November 2002 in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 177 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

³² A/58/452, Ziffer 7.

³³ A/58/456, Ziffer 7.

³⁴ *Dafür*: Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Äthiopien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Demokratische Volksrepublik Korea, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, El Salvador, Eritrea, Fidschi, Gabun, Gambia, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kuba, Kuwait, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Libanon, Libysch-Arabisches Dschamahirija, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Marshallinseln, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nauru, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Russische Föderation, Ruanda, Salomonen, Sambia, Samoa, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Somalia, Sri Lanka, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Suriname, Swasiland, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Dagegen: Frankreich, Israel, Monaco, Polen, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.

Enthaltungen: Albanien, Andorra, Aserbaidschan, Australien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Georgien, Griechenland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, San Marino, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

³⁵ A/58/462, Ziffer 83.

³⁶ A/58/207.